

# Der mystische Leib Christi

als Grundprinzip der Aszetik

Aufbau des religiösen Lebens und Strebens  
aus dem Corpus Christi mysticum

Von

**Dr. Friedrich Jürgensmeier**

Regens am Erzbischöflichen Priesterseminar in Paderborn

Siebte Auflage

1 9 3 8

Verlegt bei Ferdinand Schön.ingh - Paderborn

# Inhalt.

Seite  
9

Vorwort

## Erster Hauptteil.

### Biblisch-dogmatische Darlegung des Geheimnisses vom mystischen Leibe Christi.

#### A. Die biblische Lehre vom mystischen Leibe Christi nach den Briefen des hl. Paulus.

1. Einleitung	15
2. Die Lehre des hl. Paulus vom mystischen Leibe Christi im allgemeinen; Beginn und Vollendung der Gliedschaft in Christus.	17
3. <u>Christus als Haupt</u> des mystischen Leibes,, die Gläubigen als Glieder Christus.	25
4. Das <u>Leben</u> des mystischen Leibes als ein Leben in Christus und mit Christus.	29
5. Die Kirche, der mystische Leib Christi.	35
6. Der <u>Heilige Geist</u> in seiner Beziehung zum mystischen Leibe Christi	41
7. Die <u>Parallele</u> Adam-Christus bei Paulus. Die Universalität des mystischen "Leibes.	45
8. Die Wahrheit des mystischen Leibes Christi in anderen paulinischen Bildern	50
9. Die Wahrheit des mystischen Leibes in der übrigen Heiligen Schrift	54

#### B. Dogmatische Darlegung der Stellung und Bedeutung des Corpus mysticum Christi in dem Heilsplane Gottes.

I. Die Grundstufen des Heilsplanes Gottes und die erste Stufe desselben in der Urgnade <u>Adams</u> .	59
1. Einleitung: Die allgemeinen Grundlinien desselben.	59
2. Der Heilsplan Gottes in der ersten Stufe und seine Zerstörung durch die Uründe	60
II. Die zweite Stufe des Heilsplanes Gottes, seine Verwirklichung in der Person und dem <u>Werke Christi</u> . Die Erhebung der Menschheit zu der Gnadenordnung in Christus.	62
1. Der Gottmensch Christus ist für seine Person die <u>ideale</u> Verwirklichung und Durchführung, des Heilsplanes Gottes	65
2. Christus, der <u>Repräsentant</u> der Menschheit, das Haupt und der Anfang einer neuen Menschheit. Die gratia capitis Christi . . .	67
3. Die universale <u>mittlerische Stellung</u> , und Tätigkeit Christi auf Grund der gratia capitis. Christus, der einzige Mittler zur Verwirklichung der Gnadenordnung Gottes.	70
4. Die Vermittlung der durch Christus verdienten Gnaden geschieht in <u>der Form der Eingliederung in Christus</u> .	73
5. Die Eingliederung in Christus und ihr Verhältnis zur <u>Rechtfertigung</u> ... durch die heiligmachende Gnade.	79
6. Die Vollendung des objektiven Heilswerkes in der subjektiven Erlösung fordert (bei Erwachsenen) die <u>freie Mitwirkung</u> des Menschen.	83
7. Zusammenfassung der dogmatischen Darlegung und Ableitung des Begriffes der Aszetik.	88

## Zweiter Hauptteil.

Das Geheimnis vom mystischen Leibe Christi  
als Grundprinzip der Aszetik.

A. Allgemeiner Teil.		Seite
I. Von der <u>Aszetik im allgemeinen</u> ; Bestimmung ihres Zieles und ihrer Aufgabe aus der Lehre vom mystischen Leibe Christi . . .		95
II. Nähere dogmatisch-aszetische Begründung des Aufbaues der Aszetik und der <u>Aszese aus der Wahrheit des mystischen Leibes Christi</u>		100
1. Innere Gründe dieses Aufbaues. . . . .		100
a) <del>Die</del> jSeiggLe:hr^bieit.e^die_GrundlaKe^für^da3^Heil3l.eJb>.e.ii.,... .		100
aa) Die objektive <u>Heilsordnung</u> Gottes weist den Weg für das subjektive Heilsstreben. . . . .		100
- bb) Ein^n_trjUp^mzapdej-.O^eriJ^		
•wird auch Zentralprinzip des aszetischen Lebens . . . . .		102
cc) Die univ_ersale_Mittlerscnaft Christi führt zu der zentralen Christus-Frömmigkeit . . . . .		107
b) Das Heils-Sein (esse) ist die Grundlage,für_das.Heils:-H.an.deln_ (ägere) ~ T.TT7' . . . . .		111
aa) Der organische Charakter des übernatürlichen Lebens . . . . .		111
bb) Die Harmonie, die erhabene Größe und universale Weite des aszetischen Lebens . . . . .		115
ec) Die geschlossene Einheitlichkeit der Aszetik und der Aszese jeglicher „Richtung“. . . . .		122
2. Äußere Gründe dieses Aufbaues der Aszetik und der Aszese; die Zeitgemäßheit . . . . .		135
3. Schlußfolgerung: Wert dieses Aufbaues für das subjektive Heilsstrebeh. . . . .		141
B. Spezieller Teil.		
Vorbemerkungen . . . . .		148
Die spezielle Aszetik, dargestellt aus dem Grundprinzip des Corpus Christi mysticum.		
<u>A. Das Werden dej_jg'jstischeji_I'i^b_e_s_Chj?j.sti11.</u> . . . . .		150
<^_£f T~fiälTWeT"HerdesmystischenLeib~es Christi a <u>parte Dei</u> . . . . .		150
a) Die Taufe als ontologische Grundlage des aszetischen Lebens durch die Inkorporierung ,in Christus. . . . .		150
b) Die Firmung mit der Vollendung der Inkorporierung in Christus als Sakrament des Wachstums des aszetischen Lebens in Christus. . . . .		154
2. Das Werden des mystischen Leibes Christi a <u>parte hominis</u> . . . . .		157
a) Der Glaube als Grundlage der Eingliederung in Christus . . . . .		157
b) Die theologische Tugend der Hoffnung für das Glied des mystischen Leibes. . . . .		160
3. F_ol_g_er_ungen und L.ei.t.sä.tze. für die Grundtugenden, des aszetischen Lebens. . . . .		163
a) Erkenntnis als sittliche Pflicht des aszetischen Lebens . . . . .		163
b) Die Grundhaltung des aszetischen Lebens ist bestimmt durch das Bewußtsein des neuen Lebens in Christus . . . . .		165
e) Das Bewußtsein der Begnadigung gibt den Grundton der Freude . . . . .		166
d) Das Gebet als Dank und Preis für das „Sein in Christus“ . . . . .		167
e) Das Bewußtsein der Verpflichtung und der Aufgabe des Gliedes in Christo. . . . .		168

B. Das Wachsen des mystischen Leibes Christi. — Vorbemerkungen	169
^ ( ^ a s Wachsen des Einzelgliedes 7T. . . . .	170
1. <u>Das Streben nach Vollkommenheit</u> als Wachstum in Christus; Notwendigkeit und Grade desselben. . . . .	170
2. Hemmnisse <u>des Wacjjstums</u> In^Christus. . . . .	174
a) Die Lauheit~ali~Heminnis des Wachsens in Christus . . . . .	174
b) Die Versuchungen als Gefährdung des Wachsens in Christus	175
c) Die Sünde als Hemmnis oder Zerstörung der Lebensgemeinschaft mit Christus. . . . .	178
d) Das Bußsakrament als Sakrament der Heilung und Neubelebung der mystischen Lebensgemeinschaft mit Christus. . . . .	179
3. <u>Leben in Christus</u> als Gestaltungsnorm des aszetischen Lebens für das* Hineinwachsen in Christus. . . . .	181
a) Das Leben in Christus im Berufs- und alltäglichen Leben	185
b) Das Leben in Ciiristus in der Übung der sittlichen Tugenden	187
aa) Die Tugend der christlichen Klugheit . . . . .	190
bb) Die Tugend der Demut . . . . .	191
cc) Die Tugend der Keuschheit. . . . .	194
dd) Allgemeine Gestaltung der Christus-Persönlichkeit . . . . .	196
c) Das Leben, in Christus im positiven Frömmigkeitsleben. . . . .	197
aa) Das liturgische Beten. . . . .	199
bb) Das private' Beten. . . . .	201
d) Abtötung und Leiden als Ausdruck des Hineinwachsens in Christus. . . . .	206
4. <u>Die heilige Eucharistie</u> als Sakrament des Wachstums in Christus. . . . .	218
a) Die heilige Eucharistie im Leben und Wachstum des Gliedes am mystischen Leibe Christi. . . . .	219
b) Die heilige Kommunion als Mittel des Lebens und Wachsens in^Christus. . . . .	223
c) Das eueharistische Opfer in seinem aszetischen Höchstwert für das Glied am mystischen Leibe Christi . . . . .	228
*v	
<Jlt Das aszetische Leben als Ausdruck des Verhältnisses des Einzelgliedes zu den übrigen Gliedern und dem Gesamtleibe; die daraus erwachsenden aszetischen Folgerungen	236
Grundsätzliche Vorbemerkungen. . . . .	236
1. Die universale Übung der Nächstenliebe als <u>Grundforderung</u> des. Gliedes am Leibe Christi. . . . .	238
a) Die Nächstenliebe als Übung der Gottesliebe. . . . .	239
b) Die innere Verpflichtung der Nächstenliebe aus der Einheit aller in Christus und untereinander. . . . .	240
c) Folgerungen. . . . .	242
d) Die Übung der Nächstenliebe als Fortsetzung und Erneuerung der Liebe Christi. . . . .	244
2. Die aszetische Aufgabe und Verantwortung für das Leben und Wachstum des Gesamtleibes. . . . .	246
a) die apostolisch-aszetische Aufgabe gegenüber den Einzelgliedern auf Grund der Gliedschaft am mystischen Leibe Christi. . . . .	247
b) Die aszetische Verpflichtung im Organismus des Gesamtleibes; Sorge für das Leben und Wachstum desselben . . . . .	249
c) Der apostolische Sinn des aszetischen Lebens. Folgerungen	253
3. Die heilige <u>Eucharistie als Opfer</u> und Sakrament des mystiserien LeiDes*^Christi. . . . .	258
a) Vorbemerkungen. . . . .	258'

## Inhalt.

	Seite
b) Die heilige Eucharistie als Opfer des Gesamtleibes Christi, der Kirche. . . . .	259
aa) Der Priester als der Liturgen des mystischen Leibes Christi	261
bb) Die Gläubigen in ihrer aktiven Anteilnahme am eucharistischen Opfer . . . . .	266
•c) Ihr Charakter als Gemeinschaftsopfer des mystischen Leibes und seiner Glieder in der Liturgie der heiligen Messe . . . . .	267
d) Die asketische Bedeutung dieser Wahrheit . . . . .	271
4. <u>Die Ehe</u> und die <u>Priesterweihe</u> als die <u>Aufbausakramente</u> , des mystischen-Leibes Christi. . . . .	274
a) Die Ehe. . . . .	275
b) Das Sakrament der Priesterweihe. . . . .	280
C. Die <u>Vollendung des mystischen Leibes Christi</u> . . . . .	287
^^TT"Die göttliche Tugend der Liebe als die Tugend der Vollendung des Gliedes am mystischen Leibe Christi . . . . .	287
1. Das Corpus mysticum Christi mit seiner inneren Tendenz zu Gott als ontologische Grundlage der Gottesliebe. . . . .	288
2. Die Liebe als Tugend der Vollendung . . . . .	290
3. Die Gottesliebe in ihrer inneren Zuordnung zum mystischen Leibe Christi . . . . .	293
a) Die Gottesliebe als Grundprinzip desselben. . . . .	293
b) Die Betätigung der Gottesliebe als Glied des mystischen Leibes . . . . .	294
c) Die Frucht der Liebe in dem Leben des Gliedes in Christo (1 Kor. 13) . . . . .	297
d) Die Gottesliebe des Gliedes in Christo als Christusliebe und als die Vollendung der Gottesliebe Christi, des Hauptes . . . . .	298
II. Die Vollendung des mystischen Leibes und seiner Glieder im Wachstum bis zum <u>Vollalter</u> Christi. . . . .	302
1. Das Gesetz des Wachstums im asketischen Leben des Gliedes in Christo. . . . .	303
2. Die Vollendung des Gliedes in Christo im Tode. Das Sakrament der heiligen Ölung. Der Tod. . . . .	306
3. Die Vollendung der <u>ÄxaxpaXcutiXUj</u> ; . . . . .	311
Anhang.	
I. Die Herz-Jesu-Verehrung in ihrer Beziehung zum Geheimnis des mystischen Leibes Christi. . . . .	316
a) Gegenstand und Inhalt der Herz-Jesu-Andacht . . . . .	316
b) Die Verbindung der Herz-Jesu-Andacht mit dem Corpus mysticum Christi . . . . .	319
II. Die Verehrung der Heiligen und der Gottesmutter in der Asketik des Corpus mysticum Christi. . . . .	322
a) Die Verehrung der Heiligen und das Corpus mysticum Christi . . . . .	322
b) Die Verehrung der Gottesmutter in der Frömmigkeit des Corpus mysticum Christi. . . . .	326
Sachregister. . . . .	339